

## Einheimische blühende Stauden

Die „Erbacher Kiste“ ist eine Zusammenstellung aus heimischen Pflanzen und Stauden für eine naturnahe Gestaltung Erbacher Gärten und Vorgärten. Optimiert für das Odenwälder Klima und Insekten – einfach in der Pflege. Als Mitmachaktion ist die Kiste ein Baustein zu einem lebendigerem Erbach.



## Für Insekten, Klima und Erbach

Heimische Pflanzen sind eine wichtige Nahrungsgrundlage und Lebensraum nicht nur für Insekten. Durch Schatten und Verdunstung kühlen sie ihre Umgebung. Schöne Vorgärten sorgen für ein freundliches und attraktives Stadt- und Dorfbild.

## Bezugsquellen

Erbacher Kiste:

Gärtnerei Berger in Oberzent \*)

☎ 06068 1315 <https://www.gaertnerei-berger.de>

Grünwerk Pflanzenland Mossautal \*)

☎ 06062 1672 <http://grünwerk-online.de>

\*) Vorbestellung notwendig. Sollten Pflanzen nicht verfügbar sein, können sie durch ähnliche ersetzt werden.

Samenmischung "Hummel":

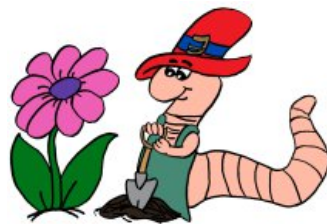
Hof Berg-Garten (größere Mengen)

<https://www.hof-berggarten.de>

Bücherei St. Sophia in Erbach (kleine Mengen)

☎ 06062 62566 <http://www.koeberbach.de>

Weitere Informationen und Bezugsquellen für Stauden und Samen finden sich auf der Internetseite des BUND Odenwald: <https://odenwald.bund.net/garten>



Besten Dank an die Stadt Weinheim für die Erlaubnis ihre Idee der „Weinheimer Kiste“ für Erbach nutzen zu dürfen. Die Pflanzenauswahl und Anleitung wurden von Angelika Bonin-Schmidt (Fa. Naturnahe Gärten Schmidt, Weiten-Gesäß) zusammengestellt. Titelbild: Angelika Bonin-Schmidt

lebendiges  
**ERBACH**



## Kontakt

Magistrat der Kreisstadt Erbach

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Theresa Ohl

☎ 06062 64-223 <https://www.erbach.de>



## Erbacher Kiste

Naturnahe Gärten

leicht gemacht

## Sonnenbeet für ca. 3,5 m<sup>2</sup>

3 St. Schlüsselblume <i>Primula veris</i>
⇅ 15 cm ⇄ 20 cm   J F M   <span style="background-color: yellow;"> </span>   J A S   O N D
3 St. Weiße Lichtnelke <i>Silene latifolia ssp. alba</i>
⇅ 30-60 cm ⇄ 50 cm   J F M   A M <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;"> </span>   O N D
4 St. Steinquendel <i>Acinos alpinus</i>
⇅ 10-15 cm ⇄ 25 cm   J F M   A <span style="background-color: purple;"> </span>   O N D
3 St. Heilziest <i>Stachys officinalis</i>
⇅ 50-60 cm ⇄ 40 cm   J F M   A M <span style="background-color: red;"> </span>   S   O N D
5 St. Ähriger Ehrenpreis <i>Veronica spicata</i>
⇅ 20-30 cm ⇄ 25 cm   J F M   A M <span style="background-color: blue;"> </span>   S   O N D
4 St. Wirbeldost <i>Clinopodium vulgare</i>
⇅ 20-30 cm ⇄ 40 cm   J F M   A M J   J <span style="background-color: pink;"> </span>   N D

## Schattenbeet für ca. 3,5 m<sup>2</sup>

1 St. Christrose <i>Helleborus niger</i>
⇅ 30 cm ⇄ 40 cm   <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;"> </span>   M J   J A S   O N D
3 St. Frühlingsplatterbse <i>Lathyrus vernus</i>
⇅ 30 cm ⇄ 40 cm   J F M   <span style="background-color: purple;"> </span>   J   J A S   O N D
4 St. Waldmeister <i>Galium odoratum</i>
⇅ 35 cm ⇄ 40 cm   J F M   A <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;"> </span>   J A S   O N D
7 St. Braunelle <i>Prunella grandiflora</i>
⇅ 10-25 cm ⇄ 30 cm   J F M   A <span style="background-color: purple;"> </span>   S   O N D
3 St. Aufrechter Ziest <i>Stachys recta</i>
⇅ 30-50 cm ⇄ 40 cm   J F M   A M <span style="background-color: yellow;"> </span>   S   O N D
2 St. Teufelsabbiß <i>Succisa pratensis</i>
⇅ 40-70 cm ⇄ 50 cm   J F M   A M J   <span style="background-color: purple;"> </span>   N D
1 St. Schwarze Flockenblume <i>Centaurea nigra</i>
⇅ 30-60 cm ⇄ 40 cm   J F M   A M <span style="background-color: purple;"> </span>   N D

## Sonnenbeet für ca. 2 m<sup>2</sup> Stauden plus Samenmischung (preisgünstig)

2 St. Heilziest <i>Stachys officinalis</i>
⇅ 50-60 cm ⇄ 40 cm   J F M   A M <span style="background-color: red;"> </span>   S   O N D
2 St. Weiße Lichtnelke <i>Silene latifolia ssp. alba</i>
⇅ 30-60 cm ⇄ 50 cm   J F M   A M <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;"> </span>   O N D
3 St. Ähriger Ehrenpreis <i>Veronica spicata</i>
⇅ 20-30 cm ⇄ 25 cm   J F M   A M <span style="background-color: blue;"> </span>   S   O N D

Saatgutmischung "Hummel" von Hof Berg-Garten

⇅ Pflanzenhöhe ⇄ Pflanzabstand   Blüte/Farbe

## So einfach geht's ...

### 1 Standortwahl

Bekommt der gewünschte Standort im Sommer mehr als 5 Stunden Sonne am Tag, dann wählen Sie die Pflanzen für das Sonnenbeet. Bei weniger Sonnenstunden sind die Pflanzen für das Schattenbeet besser geeignet. Das Beet sollte nicht im tiefen Schatten unter Bäumen, Sträuchern oder direkt an hohen Mauern gelegen sein. Grenzt das Beet an eine vorhandene Rasenfläche, setzen Sie am besten eine Kante, um das Hineinwachsen von Gras zu verhindern.

### 2 Bodenvorbereitung

Entfernen Sie vorhandenen Bewuchs vollständig, auch alle Wurzeln. Ganz besonders sorgfältig müssen die Wurzeln und alle Wurzelreste von Wurzelunkräutern entfernt werden. Wurzelunkräuter sind Pflanzen, die sich über ihre Wurzel und Wurzelstückchen vermehren können. Häufige anzutreffende Wurzelunkräuter sind Löwenzahn, Giersch, Quecke, Distel, Ampfer, Weißklee, Brennnessel, Gundermann, Acker-Winde und Günsel.

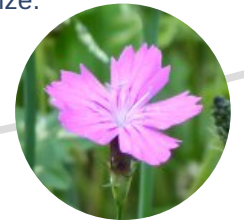
Aber: Alle diese vermeintlichen Unkräuter sind unentbehrliche Nahrungsgrundlage für viele Insekten. Verbannen Sie sie also nicht komplett aus Ihrem Garten.

Lockern Sie den Boden. Die Pflanzen sind für normale Gartenböden im Odenwald ausgesucht. Sollte der Boden sehr dunkel sein, also sehr humushaltig, arbeiten Sie etwa 30 Liter Sand pro m<sup>2</sup> ca. 10 cm tief in den Boden ein. Verwenden Sie dazu lehmhaltigen Sand (Bausand / Kabelsand).

### 3 Einpflanzen

Tauchen Sie die Stauden mit dem Wurzelballen in einem Eimer Wasser, damit sie sich so richtig gut mit Wasser vollsaugen können. Verteilen Sie zunächst die Pflanzen auf dem Beet: die höher werdenden Stauden nach innen und die niedrigeren nach außen. Achten Sie dabei auf den Pflanzabstand.

Wenn Sie mit der Verteilung zufrieden sind, dann pflanzen Sie die Stauden ein und drücken den Boden gut an. Wässern Sie die Pflanzen anschließend mit mindestens ½ Liter pro Pflanze.



### 4 Pflege

Bei anhaltender Trockenheit kräftig gießen – so viel, dass die Erde bis unter die Wurzeln nass wird. Denn die Pflanzen sollen ein kräftiges Wurzelsystem ausbilden. Beim Gießen gilt der Grundsatz: selten, aber viel Wasser geben. Erst, wenn der Boden in 3-4 cm Tiefe trocken ist, wieder gießen.

Wenn Sie die Blütenstängel am Ende der Blütezeit, noch bevor die Samen gebildet werden, abschneiden, bekommen die Pflanzen meist eine zweite Blüte. Lassen Sie über Winter die Pflanzen und Samenstände (der zweiten Blüte) stehen. Dort überwintern gerne Insekten. Im März können die Pflanzenreste zurückgeschnitten werden.

Wie geht es weiter? Die Pflanzen sind echte Wildpflanzen und können sich vermehren. Ernten Sie den reifen Samen und säen Sie ihn wieder aus oder verschenken ihn. Das Beet wird sich verändern. Pflanzen werden wandern und Sämlinge wachsen. Wenn es zu viele werden, verpflanzen Sie sie in einen Topf und geben Sie sie weiter.